

Linux User Schwabach e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006

Ort: Jugendzentrum Schwabach (JuZe), Königstraße 20a,
91126 Schwabach
Datum/Zeit: 01.10.2006, 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr
Anwesende: 19 (Anwesenheitsliste siehe Anhang)
Schriftführer: Christian Schütz

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters**
- TOP 3: Bericht des Vorstands**
- TOP 4: Bericht des Kassiers**
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 6: Haushaltsplan für das Jahr 2006/07**
- TOP 7: Entlastung des Vorstands/Kassiers**
- TOP 8: Wahl des Vorstands**
- TOP 9: Wahl der Kassenprüfer, Orga-Team**
- TOP 10: Sonstiges**

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christian Schütz eröffnet als 2. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung der Linux User Schwabach e.V. und stellt nach der Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest, da die erforderliche Anwesenheitsquote von 25% der Mitglieder erfüllt wird. Die momentane Gesamtzahl der Mitglieder beläuft sich auf 48, da mit der Wirkung zum 30. September 2006 zwei Mitglieder nach mehrmaliger Mahnung wegen Nichtbezahlung ihrer Mitgliederbeiträge ausgeschlossen wurden.

Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einsprüche, so dass diese einstimmig angenommen ist.

Zu TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters

Zum Versammlungs- und Wahlleiter wird per Akklamation einstimmig Markus Witt gewählt.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstands

Christian Schütz und Sven Velt tragen in chronologischer Folge die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor:

Allgemein

Wie gewohnt traf man sich jeden 1. und 3. Donnerstag zum Stammtisch in der Gastwirtschaft "Gartenlaube". Auffallend war wieder die stark wechselnde Beteiligung. Im Gegensatz zum Vorjahr war kein besonderer Schwund bei angekündigten Arbeitssitzungen zu beobachten.

Oktober 2005

Das Worskshop-Weekend 2005 war geprägt von vielen interessanten Beiträgen auf hohem Niveau und wieder hoher Qualität. Einzig die Besucherzahlen waren enttäuschend.

Dezember 2005

Die Weihnachtsfeier fiel im vergangenen Dezember aufgrund der schlechten Erfahrungen des Vorjahres aus.

Februar 2006

Vom 27.2 – 2.3.06 fand zum 4. Mal ein von LUSC-Mitgliedern durchgeführter Workshop im Rahmen der Volkshochschule (VHS) Schwabach in den Räumen der Berufsschule statt. An vier Abenden stand jeweils ein Thema im Blickfeld, das in einem dreistündigen Workshop behandelt wurde: Beginnend mit der Installation eines Linux-Systems am ersten Abend, lag der Schwerpunkt am zweiten Tag auf Office und Multimedia, gefolgt von Datei- und Druckerfreigaben (Apache, Samba, Cups) sowie dem Arbeiten an der Shell. Die ca. 10 Teilnehmer hatten fast alle Erstkontakt mit Linux, entsprechend einsteigerfreundlich ist das Niveau anzusetzen. Christian Schütz berichtet von positiven Rückmeldungen der Teilnehmer gegenüber der VHS. Ein weiterer Workshop wurde von der VHS ausdrücklich gewünscht.

Sven Velt und Chrsitan Schütz bedanken sich bei allen Mitwirkenden, besonders bei den Referenten Martin Steigerwald, Norbert Tretkowski, Ralf Kluge, Ralf Fischer und Robin Kara.

Am Samstag, den 4.2.2006 trafen wir uns zu einem Klausurtag in den Rechnerräumen der Realschule Schwabach. Während dieses überaus effektiven Treffens wurde u.a. die Homepage gründlich überarbeitet sowie an weiteren technischen Vorhaben gearbeitet.

März 2006

Fahrt zu den Chemnitzer Linuextagen. Sven Velt berichtet kurz von der Fahrt nach Chemnitz zu den Linuextagen. LUSC war dort mit ca. 7 Teilnehmern vertreten.

April 2006

„Linux 4 Beginners“, unsere zweite große Veranstaltung in diesem Jahr: Die 6 durchwegs qualitativ guten Vorträge waren insgesamt leider wieder mit ca. 12 Teilnehmern nur mäßig besucht. Positiv anzumerken war, besonders in der Vorbereitungsphase, die Entlastung durch das Orga-Team.

Mai 2006

Der Höhepunkt im Mai war die Fahrt mit ca. 12 Teilnehmern zum LUG-Camp nach Ofterschwang im Allgäu.

Juli 2006

Norman Zimmer ist es zu verdanken, dass wir wieder die Wiese des Reitverein Schwabach für unsere Grillfeier nutzen durften. Sven Velt bedankt sich im Namen aller Grillfest-Teilnehmer hierfür nochmals herzlich.

August 2006

In unserem „Stammlokal“, der Gartenlaube fand in Abstimmung mit der dortigen Chefin im Rahmen eines Stammtisches ein „Gartenlauben-Grillen“ statt. Bei dem wohl bestbesuchtesten Stammtisch des Jahres gab es „all-you-can-eat“ für 7 Euro.

Ebenfalls im August (4. - 6.) fand in Holland die Megabit statt. LUSC war mit drei Teilnehmern (Olliver Kügow, Sven Velt und Norman Zimmer) dabei. Die Veranstaltung beschreibt Norman Zimmer kurz als „Lan-Party auf dem Zeltplatz“.

Damit endet der Bericht des Vorstands.

TOP 4: Bericht des Kassiers

Ralf Kluge trägt als Kassier seinen Bericht vor. Der Kassenstand zum 31.12.2005 betrug 2019,68 €.

Im Jahr 2005 haben zwei Vereinsmitglieder ihren Beitrag nicht entrichtet. Ebendiese zwei Mitglieder sind mit Wirkung zum 30. September 2006 vom Verein ausgeschlossen worden.

Der Kassenstand am heutigen Tag beträgt 2620,50 €. Dieser Betrag setzt sich aus Mitgliedbeiträgen und Spenden zusammen. An Ausgaben fielen bis heute Kosten in Höhe von 175,56 € für die Justizkasse und den Notar sowie für diverse Hardware (gemäß Beschluss der letzten JHV) an.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Marco Knüttel und in Oliver Kügow in Vertretung für Stephanie Kügow tragen als Kassenprüfer ihren Bericht vor. Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Kassenstandes.

TOP 6: Haushaltsplan für das Jahr 2005/06

Sven Velt erläutert, dass in Vorbereitung für das Workshop-Weekend bereits eine USB-Festplatte im Wert von 150€ angeschafft wurde. Die Beschaffung liegt innerhalb des Rahmens, in dem die Vorstandschaft ohne weiteren Beschluss durch eine Mitgliederversammlung Anschaffungen tätigen darf. Die USB-Platte wird als Mirror für die Bereitstellung der diversen Distributionen genutzt. Das Geld hierfür ist von Sebastian Harl ausgelegt worden.

Nach weiterer kurzer Diskussion einigt sich die Versammlung darauf, folgende Anschaffungen ins Auge zu fassen:

- Eine SAT-Schüssel für ein DVB-Projekt. Kosten lt. Olliver Kügow: ca. 200€.
- Eine „Bannerfahne“. Kosten werden auf maximal 150€ festgelegt.
- Netzwerkkabel. Hierzu erklärt Norman Zimmer, dass er diese gebraucht günstig beschaffen kann. Er werde sich darum kümmern und Mitteilung machen, wenn er Näheres in Erfahrung gebracht hätte.

Im Rahmen der Diskussion macht Marco Knüttel den Vorschlag, die Linux-User-CDs allen Mitgliedern über einen geschützten Bereich auf dem Server bereitzustellen.

Das das LUSC-eigene Inventar nun langsam zunimmt, schlägt Reinhard Tartler vor, dieses den Mitgliedern leihweise zur Verfügung zu stellen. Es schließt sich eine Diskussion über Verleihversicherungen, Kosten und weiteren Folgen an. Bis hierüber Klarheit herrscht, wird das Thema bis zum Klausurtag verschoben.

Die geplanten Anschaffungen werden von Christian Schütz noch einmal zusammengefasst und anschließend von der Versammlung einstimmig gebilligt.

TOP 7: Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Markus Witt stellt als Wahlleiter den Antrag, Kassier und Vorstand zu entlasten. Der Kassier wird in öffentlicher Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen zu 1 Enthaltung, der Vorstand mit 16 Ja-Stimmen zu 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Wahl des Vorstands

Zunächst beschließen die anwesenden Mitglieder einstimmig, die Wahl öffentlich durch Handzeichen durchzuführen.

Gewählt werden zum

- 1. Vorstand: Sven Velt mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- 2. Vorstand: Christian Schütz mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Der Kassier Ralf Kluge stellt sich nicht mehr zur Wahl. Vorgeschlagen für das Amt des Kassiers werden: Norman Zimmer, Sebastian Harl und Reinhard Tartler. Bei der anschließenden Wahl entfallen auf:

- Norman Zimmer: 13 Stimmen
- Sebastian Harl: 1 Stimme und
- Reinhard Tartler: 3 Stimmen
- Enthaltungen: 2 Stimmen

Markus Witt fragt Norman Zimmer, ob er die Wahl annimmt. Er bejaht diese Frage. Damit ist Norman Zimmer zum neuen Kassier gewählt.

Christian Schütz, der gegenwärtig das Amt des 2. Vorstands sowie des Schriftführers bekleidet, regt an, diese Ämter zu trennen und stellt das Amt des Schriftführers zur Verfügung. Die Versammlung schlägt als Schriftführer Marco Knüttel, Ralf Fischer und Norbert Tretkowski vor. Bei der anschließenden Wahl entfielen auf:

- Marco Knüttel: 5 Stimmen
- Ralf Fischer: 9 Stimmen
- Norbert Tretkowski: 3 Stimmen und
- Enthaltungen: 2 Stimmen.

Damit konnte sich keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang durchsetzen. In der anschließenden Stichwahl setzte sich schließlich Ralf Fischer (13 Stimmen) gegenüber Marco Knüttel (5 Stimmen) bei 1 Enthaltung durch. Ralf Fischer nimmt die Wahl an und ist damit neuer Schriftführer.

Sven Velt dankt Ralf Kluge für seine hervorragende Arbeit als Kassier in den letzten Jahren.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Stephanie Kügow (in Abwesenheit durch Olliver Kügow zur Verfügung gestellt), Marco Knüttel, Norbert Tretkoswki und Reinhard Tartler. Es wird einstimmig beschlossen, über die vier Kassenprüfer in einem Wahlgang abzustimmen. In der anschließenden Abstimmung werden die vier vorgeschlagenen Kassenprüfer einstimmig gewählt.

TOP 10: Sonstiges

Christian Schütz erläutert die in den letzten Veranstaltungen und auch in diesem Workshop unbefriedigende Teilnehmeranzahl. Er führt aus, dass der Aufwand, der betrieben wird, um eine solche Veranstaltung nach außen zu tragen kaum mehr im Verhältnis zum Nutzen steht. Abgesehen vom Erfahrungsaustausch der LUSC-Mitglieder untereinander. Christian Schütz fordert zu einer Diskussion über die Ursachen und vor allem über die Konsequenzen auf.

In der anschließenden Diskussion werden als mögliche Ursachen u.a. mangelhafte, nicht auf die Zielgruppe abgestimmte Werbung sowie eine Sättigung des „Marktes“ genannt. Als mögliche Konsequenzen werden unter anderem diskutiert: Zusammenlegen der beiden Veranstaltungen „Linux 4 Beginners“ und des Workshop-Weekends, Umwandlung des Workshop-Weekends in eine interne Veranstaltung oder Reaktivierung der Vortrags-Stammtische.

Als Ergebnis der Diskussion wird beschlossen, das Workshop-Weekend am 19.10.2006 um 18:00 Uhr vor dem eigentlichen Stammtisch in der Gartenlaube nachzubereiten. Eingeladen sind der Vorstand, das alte Orga-Team und natürlich alle Interessierten. Weiterhin soll am Klausurtag, dessen Termin gleichzeitig auf den 25.11.06 festgelegt wird, neben technischen Angelegenheiten auch dieses Thema weiterdiskutiert werden.

In diesem Zusammenhang wird von der Versammlung beschlossen, die Wahl des Orga-Teams zu verschieben, bis Klarheit darüber herrscht, in welcher Form unsere großen Veranstaltungen weitergeführt werden.

Nachdem sich keine weiteren Mitglieder zu Wort melden, schließt Sven Velt die Sitzung.

Christian Schütz (Schriftführer)